

10.08.2016

Kabinettstücke Variationen noch bis 4. September 2016

Ab 10. September: "Kleine Welten". Grafiken und Zeichnungen der Avantgarde

Noch bis 4. September 2016 sind im Wilhelm-Hack-Museum in der Ausstellungreihe Kabinettstücke unter anderem Mappenwerke von Max Bill, Rudolf Jahns und Anton Stankowski zu sehen. Unter dem Begriff der "Variation" werden einzelne Blätter präsentiert, die in ihrer Variation an einzelnen Kompositionselementen die gestalterischen Möglichkeiten, die den kreativen Prozess herausforderten, aufzeigen.

Ab Samstag, 10. September 2016, widmet sich das Kabinettstück dann zeichnerischen und grafischen Verfahren, die Künstlerinnen und Künstlern ebenfalls die Möglichkeit boten, mit abstrakten Mitteln ihren Vorstellungen einer dynamischen und ausgewogenen neuen Welt Form zu geben. Unter dem Titel "Kleine Welten". Grafiken und Zeichnungen der Avantgarde werden unter anderem Papierarbeiten von Wassily Kandinsky, Alexander Bogomazow, Max Burchartz, Theo van Doesburg und Ljubow Popowa gezeigt. Die Präsentation läuft bis 22. Januar 2017.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Anna Weiland, M.A., Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3414, Fax 504-3780 E-Mail anna.weiland@ludwigshafen.de.